



Mega Temu Sale
Temu

Wien Margareten Lokales

Redaktion
Tamera Winterthaler
zu Favoriten

Margareten

Der neue Maria-Lassnig-Park steht im Zeichen der Emanzipation

21. Oktober 2024, 14:37 Uhr



V.l.: Neos-Gemeinderat Thomas Weber, Kultur- und Kunstwissenschaftlerin Natalie Lettner, Kulturstadträtin Veronica Kaup-Hasler (SPÖ), SPÖ-Bezirksrat Klaus Mayer und Peter Pakesch, Vorsitzender der Maria Lassnig Stiftung. Foto: Stadt Wien/Markus Wache hochgeladen von Tamera Winterthaler

Erhalte Benachrichtigungen für deinen Bezirk!
Benachrichtigungen können jederzeit in den Browser-Einstellungen deaktiviert werden.
NEIN, DANKE **JETZT AKTIVIEREN**

Die Künstlerin Maria Lassnig wurde zur Namensgeberin für einen kleinen Park in Margareten. Ihr erstes Wiener Atelier hatte sie in der Bräuhausgasse.

WIEN/MARGARETEN. Ein kleiner grüner Platz mitten in Margareten erinnert künftig an eine bedeutende österreichische Künstlerin. Am heutigen Montag, 21. Oktober, wurde der Maria-Lassnig-Park an der Kreuzung Bräuhausgasse/Grohgasse feierlich benannt.

Maria Lassnig wurde 1919 in Kärnten geboren. Später zog sie nach Wien, wo sie in den 1940er-Jahren an der Akademie der bildenden Künste studierte. 1952 bezog sie ihr erstes Wiener Atelier in der Bräuhausgasse. Mit ihren Werken, die als unter die Haut gehende, ungeschönte "Körpergefühlsbilder" beschrieben werden, gilt sie als Pionierin der Body-Awareness-Malerei und wichtige Protagonistin einer künstlerischen Emanzipation der Frau. Lassnig verstarb 2014 im Alter von 94 Jahren in Wien.

Kulturstadt wird weiblich

"Viele Jahre rang Maria Lassnig in einer ehemaligen Domäne der Männer, der Malerei, um Sichtbarkeit", erklärt Kulturstadträtin Veronica Kaup-Hasler (SPÖ). "Mit einem kompromisslosen Werk, mit einer Malerei, die ebenso uneitel wie schonungslos, so intim wie kraftvoll innere und äußere Wahrnehmung in sogenannte "Körpergefühlsbilder" übersetzte, hat sie sich in der Kunst behauptet."



Mit ihren Werken, die als unter die Haut gehende, ungeschönte "Körpergefühlsbilder" beschrieben werden, gilt Maria Lassnig als Pionierin der Body-Awareness-Malerei und wichtige Protagonistin einer künstlerischen Emanzipation der Frau. Foto: Stadt Wien/Markus Wache hochgeladen von Tamera Winterthaler

Mit der Benennung des Parks schreibe sich Lassnigs Name ein Stück mehr in der Stadt ein, in der sie lange Jahre gearbeitet hatte. Obendrein lasse die Benennung des Parks die Kulturstadt Wien ein Stück weiblicher werden.

Gemeinsamer Erfolg

Neos und SPÖ Margareten haben sich gemeinsam für die Benennung eingesetzt. Mit der Ehrung wollen die Parteifraktionen ein starkes Zeichen für die Bedeutung von Kunst und Kultur im Bezirk setzen. Der Maria-Lassnig-Park soll ein Ort der Begegnung und Erinnerung an das kulturelle Erbe der außergewöhnlichen Künstlerin sein. Besonderer Dank wurde vom Bezirk auch an die Maria Lassnig Stiftung ausgesprochen, welche bei der Benennung unterstützend zur Seite stand.

Auch Bezirkschefin Silvia Janković (SPÖ) freut sich. "Margareten als Bezirk der Künstlerinnen und Künstler zu würdigen, ist uns ein großes Anliegen", betont sie. Mit dem Maria-Lassnig-Park wolle der Bezirk das Vermächtnis dieser außergewöhnlichen Frau und Künstlerin sichtbar machen. "Als Bezirksvorsteherin ist es mir besonders wichtig, die Sichtbarkeit von Frauen in der Kunst und im öffentlichen Raum kontinuierlich weiter zu fördern – ein entscheidender Schritt hin zu mehr Gleichberechtigung und Anerkennung für ihre herausragenden Leistungen."

Das könnte dich auch interessieren:

Schmecken und Entdecken
Weltweite Küche in Margareten genießen

Margareten
Die schönsten Bilder vom Kürbisfest am Siebenbrunnenplatz



Nintendo Super Mario Party...
Heute Abend steigt die Party

Weitere Beiträge zu den Themen

Margareten	Veronica Kaup-Hasler	wien	Kunst	Bräuhausgasse
Silvia Jankovic	Emanzipation	Silvia Janković	Maria-Lassnig-Park	
Maria Lassnig				

Bist du mit Disketten, Videorekorder, Kassetten aufgewachsen?

Ja

Nein

312.68K 5.95K

Das könnte dich auch interessieren

Zahnfleischrückgang? Versuchen sie diese Methode anstelle...

Sagt Urologe, ihr braucht die blau...

Diät-Experte: "In den Wechseljahren... Ob 5 Kilo zu viel oder 20 Kilo zu viel..."

Kommentare

UP TO DATE BLEIBEN

- Hier gehts zu den aktuellen **Nachrichten aus Wien**
- Breaking News als **Push-Nachricht** direkt aufs Handy
- MeinBezirk auf **Facebook**
- MeinBezirk auf **Instagram**
- MeinBezirk auf **Twitter**
- MeinBezirk auf **WhatsApp**
- ePaper** jetzt gleich digital durchblättern
- Stories aus deinem Bezirk und coole Gewinnspiele im wöchentlichen **MeinBezirk.at-Newsletter**

Alles zum Thema
KESSELTAUSCH-FÖRDERUNG

Das könnte dich auch interessieren

Ein Hausrezept für eine saubere Leber und einen flachen Bauch (jeden Morgen...

Floravia
Diät einfaches Trick entleert Ihren Darm jeden Morgen (fast sofort)

Secret Escapes: Das machen Hotels mit ihren freien Zimmern

Historisches Strategiespiel
Welche Westfrontstrategie hätten Sie gewählt? Spiel simuliert historische...

aktivgelenk.de
Orthopäde warnt: Arthritis? Hören Sie sofort damit auf!

Tinnitus Unter Drücken
Ärzte verblüfft: Ein einfacher Trick lindert jahrelangen Tinnitus (Heute Abend...

Fressnapf ehrt Tierschutz & Haustiere
Zum Welttierschutztag ehrt Fressnapf Österreich den Einsatz von Tierschützern und Tierschützerinnen aus ganz Österreich. Erfahre [hier](#), wer gewonnen hat.

WOHIN IN WIEN?
Aktuelle Events auf einen Blick
Hier klicken

TOP-Adressen im Bezirk

Gratis bis zum 30. Geburtstag
Alles Wichtige zur HPV-Impfung auf einen Blick
HPV – was steckt hinter diesem Virus, und warum ist eine Impfung so entscheidend? Wann sollte man sich am besten impfen lassen, und wie viele...

Aktuelle Themen

Margareten	Geld	Polizei
Raub	wien	Kunst
Silvia Jankovic	literatur	
Silvia Janković	Bildergalerie	
Musik	LPD Wien	

JETZT JOB IN DER REGION FINDEN!

Ein Hausrezept für eine saubere Leber und einen flachen Bauch (jeden Morgen...

Empfohlen von Outbrain

Meistgelesene Beiträge

- Literaturstunde
- 1 Literaturstunde: Erröten erbeten**
- Margareten
- 2 Der neue Maria-Lassnig-Park steht im Zeichen der Emanzipation**